Kegelausflug 2012 der Lotsen Kegelgruppe 1

Auch in diesem Jahr unternahmen die Kegelfreunde der Kegelgruppe1 wieder einen Ausflug, um miteinander ein geselliges und schönes Wochenende zu verbringen. Unsere Auswahl fiel diesmal auf „Das Blaue Ländchen zwischen Rhein, Lahn und Limes“ genauer gesagt in die größte Stadt im rheinland-pfälzischen Teil des Taunus – nämlich Nastätten (280m ü. NN). Unsere Unterkunft im Hotel Strobel lag am Waldrand im Grünen, aber auch zentral und beinhaltete einige nette Überraschungen.

Kegelgruppe1 der Lotsen nach der Ankunft in Nastätten

Gleich nach der Ankunft wurde das ansprechend eingerichtete Hotel mit seinen Besonderheiten inspiziert. Einige Lotsenfreunde widmeten sich gleich der wundervoll angelegten Badelandschaft, andere zog es zu einem kleinen Spaziergang in die Stadt, die in wenigen Minuten zu erreichen war. So konnten wir die kleinen Reisestrapazen abstreifen und uns der Erholung widmen.

Eine alte Kirche und der Adolfsplatz waren ein kleines Highlight der Innenstadt

Die wunderschöne Badelandschaft im Wellnessbereiches des Hotels

Im Hotel waren die Wellnesslandschaft mit zwei entspannenden Saunen und der Pool im Hallenbad (32°C) das besondere Highlight, welche auch in den weiteren Tagen von uns gerne zum Relaxen genutzt wurde.

Nach so vielen Aktivitäten hatten wir am Abend alle genügend Appetit, um in der Grillhütte bei geselligem Zusammensein den leider verregneten Abend zu genießen. Ein Platz am gemütlichen Hüttentisch blieb leider frei, da unser Heinz an diesem Wochenende verhindert war. Da hatte er aber was verpasst: es gab leckere Spezialitäten vom Grill und zwar eigenhändig vom Chef und Koch Herr Michael Strobel persönlich zubereitet – einfach lecker …
Nach eine lockeren Runde mit manch lustiger Erzählung schlossen wir den Ankunftstag ab.

Am nächsten Tag ging es nach einem großzügig angebotenen Frühstück auf einen Besuch nach Limburg an der Lahn. Dort durchstreiften wir die Altstadt mit seinen vielen Geschäften, den Fachwerkhäusern und dem Limburger Dom. Mit der richtigen Kleidung konnten wir dem einen oder anderen Regenschauer trotzen und lernten so das eine oder andere Cafe mit seinen netten Leuten kennen.

Der Aufmarsch zum Limburger Dom war bei zeitweisem sonnigem Wetter mitunter ein wenig anstrengend – doch wir wurden belohnt, denn der Dom war für Besucher geöffnet.

Der **Limburger Dom** thront oberhalb der Altstadt von Limburg neben der Burg Limburg. Die hohe Lage auf den Felsen oberhalb der Lahn sorgt dafür, dass der Dom schon von weitem sichtbar ist. Der Bau gilt heute als eine der vollendetsten Schöpfungen spätromanischer Baukunst.

Nach einem interessanten Rundgang mit vielen neuen Eindrücken gingen wir wieder zu unserem Treffpunkt zurück, um die Rückreise anzutreten. Schließlich nahte das große Pokalkegeln, welches auf der hoteleigenen Scherenkegelbahn ausgetragen werden sollte. Dann ging´s endlich los …

Die tückische Scherenbahn

Die Lotsen-Kegelgruppe bei der Vorbereitung zum gemeinschaftlichen Kegeln um den Wanderpokal

Nun, dieses Mal war die Bahn nicht schlecht und auch in einem guten Zustand, aber stellte so manchen Kegler mit ihren Tücken der Scherenbahn vor spielerische Probleme. Nach intensiv geführtem Kampf kam unser Fritz am besten mit der Bahn klar und holte zu Recht den Pokal, der von der Vorjahressiegerin Waltraud eindrucksvoll übergeben wurde.

Jeder legte sich ins Zeug und gab sein Bestes …

… und so gab es auch einen Sieger …

Ein Küsschen für den diesjährigen **Sieger Fritz** !

Die Kegelgruppe-1 auf dem Kegelausflug 2012 in Nastätten

Natürlich waren wir gespannt, was es Leckeres zum Abendessen gab, denn wir „Kegel-Sportler“ waren fast ausgehungert.

Und auch hier wurden wir vom Küchenchef positiv überrascht :

Da lacht das Herz

und der Gaumen freut sich !

Da sich das Wetter in der Zwischenzeit wieder beruhigt hatte, machten wir am nächsten Tag einen Ausflug nach Kaub am Rhein.

Der kleine Ort Kaub mit seinen 900 Einwohnern gehört seit 2002 zum UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal. Wir konnten mit einem kleinen Spaziergang so manch netten Eindruck des Dorfes kennen lernen. Sehr schön anzusehen war die im Rhein gelegene Burg Pfalzgrafenstein.

Zwischendurch machten wir kurze Pausen, schauten hier und da nach den Angeboten der Restaurants und entdeckten manch alt ausgedientes Küchengerät …

… oder eine Trockenseglerfahrt mit der „Stadt Mainz“ !

Nach so vielen Eindrücken und der guten frischen Luft fuhren wir später wieder heim.

Wir kommen gerne wieder …

Wieder einmal war der Ausflug eine willkommene Abwechslung zum Alltag, mit vielen neuen Eindrücken, unterhaltsamen Gesprächen und viel Spaß.

Jeder, der Interesse am Freizeitkegeln hat - auch Anfänger - sind an den bekannten Kegelterminen immer herzlich eingeladen.

Für die Lotsen
Klaus Enders